



KVJS
Kommunalverband für
Jugend und Soziales
Baden-Württemberg

Bestand und Struktur der Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg

**Ergebnisse der
Erhebung zum Stichtag
15.01.2006**

Gliederung:

Vorbemerkungen:	2
1. Übersicht über Gruppen in Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg	3
2. Betreuungssituation der Kinder unter 3 Jahren (Kleinkinder)	5
3. Betreuungssituation der Kinder im Kindergartenalter:	8
4. Betreuungssituation der Schulkinder	13
Anhang:	16

Vorbemerkungen:

Ausgehend von der Broschüre „**Bestand und Struktur der Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg – Erhebung zum Stichtag 15.01.2005**“ werden in diesem Bericht die Zahlen zum **Stichtag 15.01.2006** dargestellt; in einigen interessanten Merkmalen wird zusätzlich auch ein Vergleich zum Vorjahr vorgenommen.

In dieser Veröffentlichung werden erstmals auch kreisvergleichende Darstellungen aufgenommen, die den Jugendhilfeplanern und Jugendhilfeplanerinnen am 5. Februar 2007 auf einem Arbeitstreffen vorgestellt und diskutiert worden sind.

Auf die in der o.g. Broschüre gemachten grundsätzlichen Aussagen wird verwiesen; sie werden in dieser Kurzfassung nicht wiederholt.

Im Hinblick auf planerische Überlegungen ist zu berücksichtigen, dass Angebote der Kindertagespflege und schulische Betreuungsangebote in dieser Übersicht nicht berücksichtigt sind. Insbesondere **für Kinder unter 3 Jahren** ist die **Kindertagespflege** eine wichtige und gleichwertige Ergänzung des Betreuungsangebots. Das Stat. Landesamt Baden-Württemberg hat zum Stichtag 15.03.2006 erstmals ausführlich Daten zur Kindertagespflege erhoben, die in die Auswertung einbezogen werden, sobald diese kreisbezogen zur Verfügung stehen. Die im Rahmen der Jugendhilfe bereitgestellten **Betreuungsangebote für Schulkinder** stellen nur einen Ausschnitt der tatsächlichen Betreuungsangebote dar, weil die schulischen Angebote fehlen. Derzeit liegen jedoch keine verlässlichen Zahlen über die in schulischen Angeboten tatsächlich betreuten Kinder und Jugendlichen landesweit und kreisbezogen vor: Dies erschwert es auch, in den örtlichen Planungen schulische Angebote und Jugendhilfeangebote zusammen zu betrachten.

1. Übersicht über Gruppen in Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg

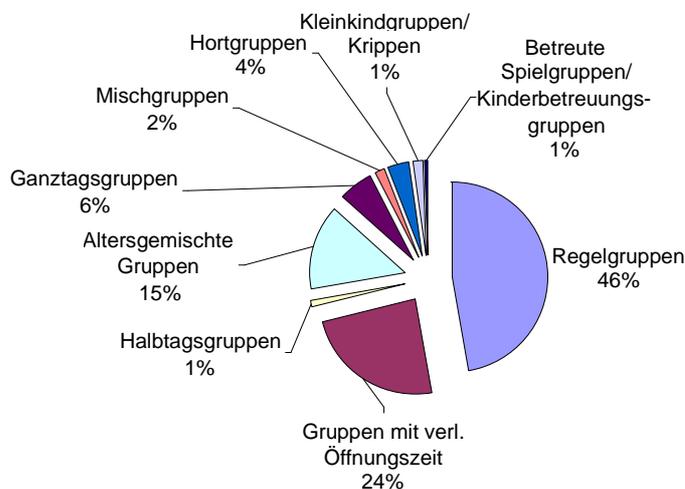
Zum Stichtag 15.01.2006 gab es insgesamt 18.719 Gruppen mit 440.226 genehmigten und 374.078 belegten Plätzen. Im Vergleich zum Vorjahr hat die Zahl der Gruppen um 187 Gruppen zugenommen, während die Anzahl der genehmigten Plätze um 2.088 und die Zahl der belegten Plätze um 6.656 leicht abgenommen haben

Tabelle 1:
Anzahl der Gruppen, der genehmigten Plätze und der belegten Plätze nach Gruppenarten

Art der Gruppen	Anzahl der Gruppe		Anzahl der genehmigten Plätze		Anzahl der belegten Plätze	
	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH
Regelgruppen	8.296	44,32	219.585	49,88	176.473	47,18
Gruppen mit verl. Öffnungszeiten	4.281	22,87	102.211	23,22	89.640	23,96
Halbtagsgruppen	235	1,26	5.013	1,14	3.826	1,02
Altersgemischte Gruppen	2.878	15,37	60.364	13,71	54.343	14,53
Ganztagsgruppen	1.093	5,84	22.953	5,21	21.233	5,68
Mischgruppen	304	1,62	6.690	1,52	6.256	1,67
Hortgruppen	827	4,42	15.421	3,50	14.297	3,82
Kleinkindgruppen/ Krippen	541	2,89	5.294	1,20	5.418	1,45
Betreute Spielgruppen	248	1,32	2.554	0,58	2.407	0,64
Kinderbetreuungsgruppen	16	0,09	181	0,04	185	0,05
Gesamt	18.719	100,00	440.266	100,00	374.078	100,00

Das folgende Schaubild zeigt an Hand der belegten Plätze die Bedeutung der einzelnen Gruppenarten: Ca 46 % der belegten Plätze werden in Regelgruppen bereitgestellt, 24 % in Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten und 15 % in altersgemischten Gruppen (also in Gruppen mit Kleinkindern unter 3 Jahren und/oder Schulkindern).

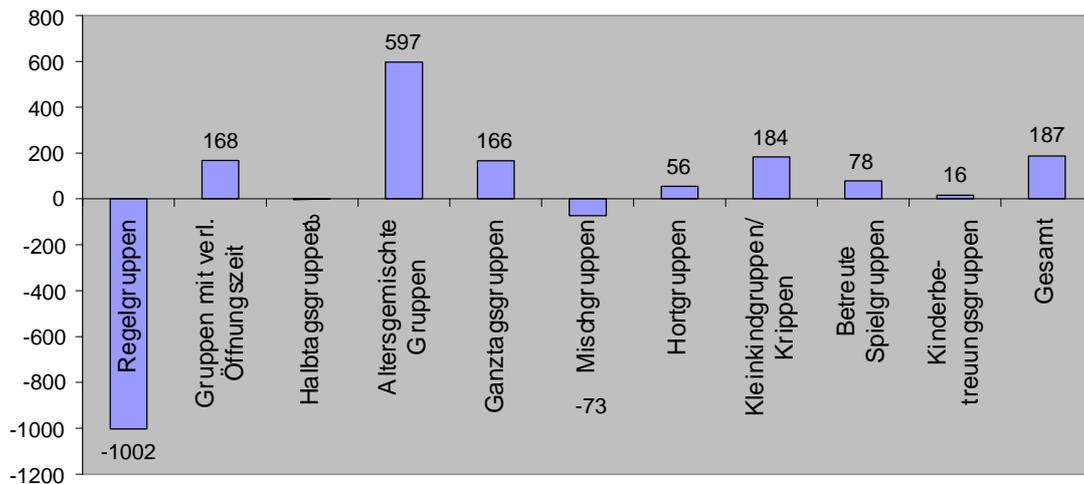
Schaubild 1:
Prozentualer Anteil der belegten Plätze nach Gruppenarten



Stichtag: 15.01.2006

Vergleicht man die einzelnen Gruppenarten nach der Anzahl der Gruppen mit dem Vorjahr, so wird deutlich, dass in absoluten Zahlen die Regelgruppen (- 1002) am stärksten zurückgegangen sind und die altersgemischten Gruppen (+ 597), die Kleinkindgruppen (+ 184), die Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten (+ 168) und die Ganztagsgruppen (+ 166) am deutlichsten zugenommen haben.

**Schaubild 2:
Veränderungen der Anzahl der Gruppen nach Art der Gruppen vom Stichtag 15.01.2005 zum Stichtag 15.01.2006**



In dieser Grafik zeigt sich deutlich der Umbau des Angebots entsprechend dem Bedarf in den Gemeinden und Städten.

Insgesamt sind 7.654 Einrichtungen erfasst. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 135 Einrichtungen. Auf eine Darstellung der Einrichtungsarten wird verzichtet, weil sie nur noch wenig über die tatsächliche Angebotsstruktur aussagen; die Gruppenarten geben hierüber ein besseres Bild.

2. Betreuungssituation der Kinder unter 3 Jahren (Kleinkinder)

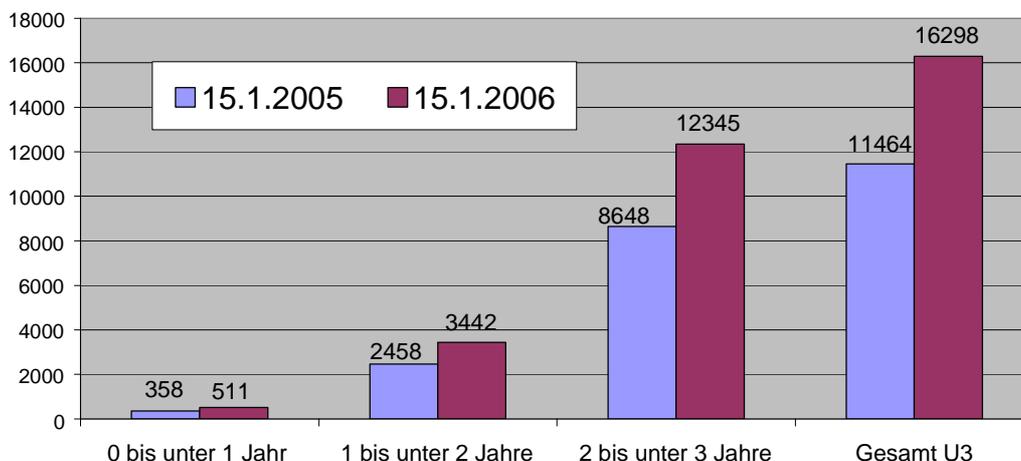
Am Stichtag 15.1.2006 wurden in allen Formen der Kindertageseinrichtungen 16.298 Kinder unter 3 Jahren betreut. Auch im Jahr 2006 sind wie im Vorjahr ca. 75 % dieser Kleinkinder 2 bis unter 3 Jahre alt, d.h. das vorhandene Betreuungsangebot richtet sich in erster Linie an diese Altersgruppe. Ein Vergleich zwischen den Landkreisen insgesamt und den Stadtkreisen insgesamt (siehe folgende Tabelle) zeigt, dass der Anteil der 2 bis unter 3-Jährigen an den in Tageseinrichtungen betreuten Kleinkindern in den Landkreisen bei 82 % und in den Stadtkreisen bei 64 % liegt.

Tabelle 2:
Betreute Kinder im Alter unter 3 Jahren nach Altersjahrgängen sowie Stadt- bzw. Landkreisen

Betreute Kinder im Alter von ...	Landkreise		Stadtkreise		Baden-Württemberg	
	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH
0 bis unter 1 Jahr	183	1,77	328	5,50	511	3,14
1 bis unter 2 Jahren	1667	16,13	1775	29,78	3442	21,12
2 bis unter 3 Jahren	8487	82,10	3858	64,72	12345	75,75
Gesamt	10337	100,00	5961	100,00	16298	100,00

Im Vergleich zum Vorjahr (siehe nächstes Schaubild) werden zum Stichtag 15.01.2006 4.834 Kleinkinder mehr in den erfassten Einrichtungen betreut. Ein Vergleich der einzelnen Jahrgänge zeigt, dass eine gewisse Zunahme in allen drei Jahrgängen zu verzeichnen ist, die höchste Zunahme aber bei den 2 bis unter 3 Jahre alten Kleinkindern.

Schaubild 3:
Anzahl der betreuten unter 3-jährigen Kinder nach Altersjahrgängen



Quelle: KVJS LJA 11/2006

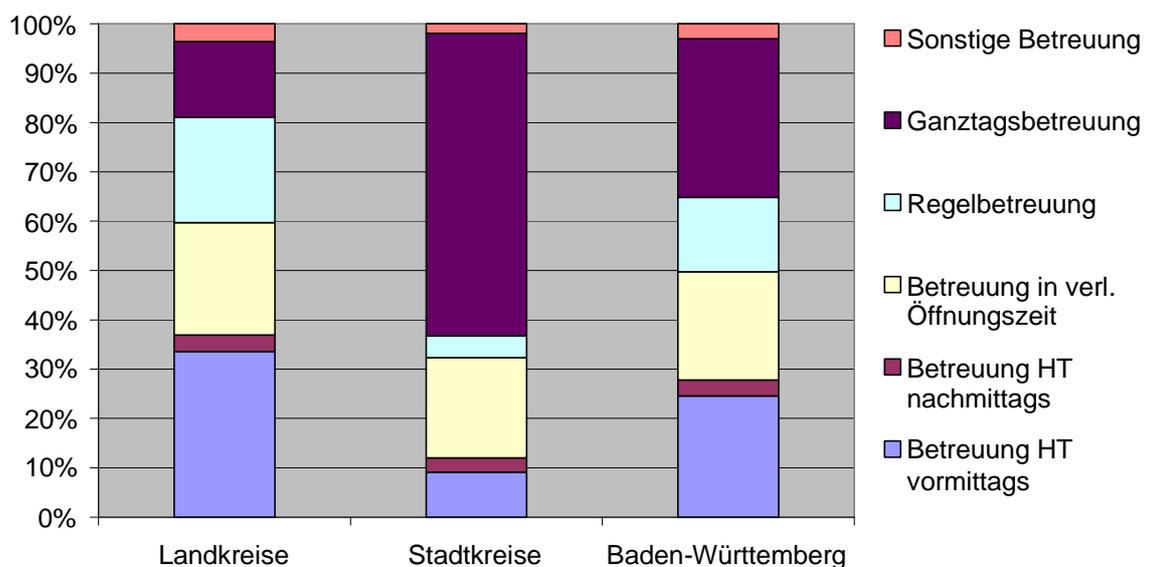
Betrachtet man das Betreuungsprofil der Kleinkinder, d.h. den zeitlichen Umfang der Betreuung am Tag, so zeigt sich, dass 32 % der Kleinkinder ganztags, 24 % halbtags vormittags und 23 % in verlängerter Öffnungszeit betreut werden. Von den wenigen betreuten Kindern im Alter bis zu einem Jahr werden 63 % ganztags betreut, von den 1 – 2 jährigen Kindern 52 % und von den 2 bis unter 3 jährigen Kindern nur noch 25 %.

Tabelle 3:
Betreuungszeiten der betreuten Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahre

Betreuungszeiten	Betreute Kinder im Alter von 0 bis unter 1 Jahr		Betreute Kinder im Alter von 1 bis unter 2 Jahre		Betreute Kinder im Alter von 2 bis unter 3 Jahre		Betreute Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahre	
	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH	abs.	vH
Betreuung HT Vormittags	74	14,48	986	28,65	2.948	23,88	4.008	24,59
Betreuung HT Nachmittags	36	7,05	180	5,23	312	2,53	528	3,24
Betreuung in verl. Öffnungszeit	52	10,18	330	9,59	3.182	25,78	3.564	21,87
Regelbetreuung	13	2,54	44	1,28	2.409	19,51	2.466	15,13
Ganztagsbetreuung	325	63,60	1.819	52,85	3.098	25,10	5.242	32,16
Sonst. Betreuung	11	2,15	83	2,41	396	3,21	490	3,01
Gesamt	511	100,00	3.442	100,00	12.345	100,00	16.298	100,00

Das folgende Schaubild zeigt die Verteilung des Betreuungsprofils nach den Stadtkreisen und den Landkreisen. Wie zu erwarten überwiegt die Ganztagsbetreuung in den Stadtkreisen, während in den Landkreisen die Halbtagsbetreuung am Vormittag die häufigste Betreuungsform ist.

Schaubild 4:
Betreuungsprofil für die betreuten Kinder unter 3 Jahren nach Stadt- bzw. Landkreisen



Die **Betreuungsquote** wird errechnet als prozentualer Anteil der betreuten Kinder an der Zahl der Gesamtbevölkerung der entsprechenden Altersgruppe. Danach ergibt sich zum

Stichtag 15.01.2006 für ganz Baden-Württemberg eine Betreuungsquote von 5,61 %. Im Vorjahr lag sie bei 3,87 %, also eine Steigerung um 1,74 %. In den Stadtkreisen lag sie zum Stichtag 15.01.2006 bei 11,65 %, in den Landkreisen bei 4,32 %.

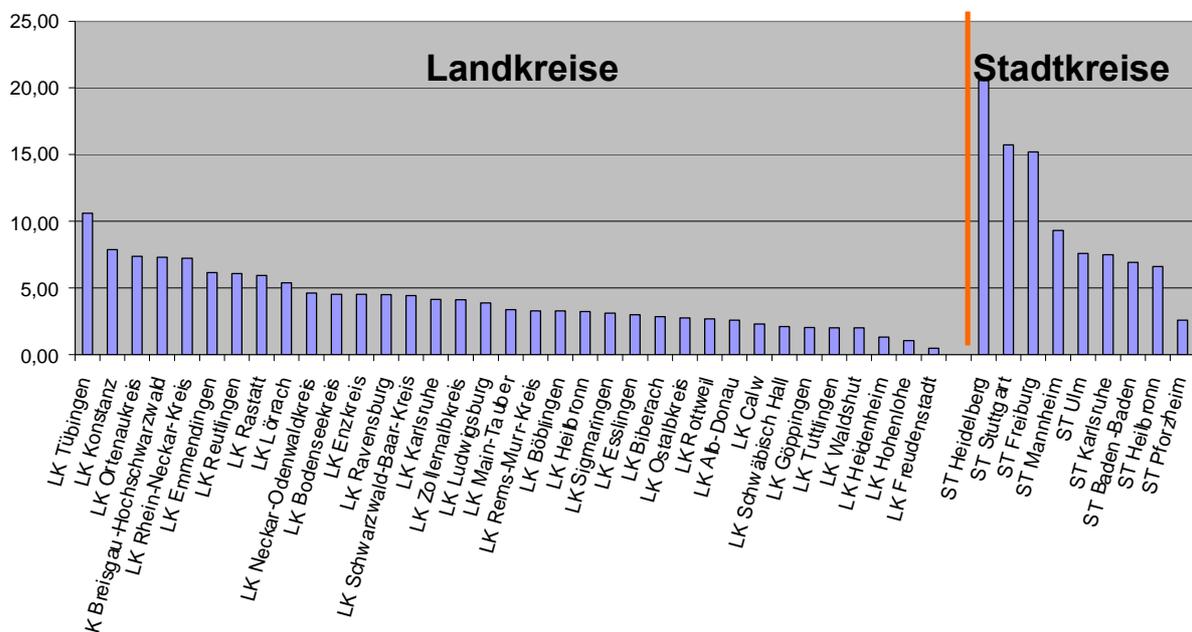
Tabelle 4:
Betreuungsquote für Kinder unter 3 Jahren nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreise	Stichtag: 15.01.2006			Betreuungs- quote 15.01.2005
	Betreute Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren	Wohnbevöl- kerung 0 bis unter 3 Jahren	Betreuungs- quote	
	abs.	abs.	vH	vH
Landkreise	10.337	239.313	4,32	2,80
Stadtkreise	5.961	51.189	11,65	9,00
Baden-Württemberg	16.298	290.502	5,61	3,87

Das folgende Schaubild zeigt die Verteilung auf die einzelnen Landkreise und Stadtkreise. In den Landkreisen variiert die Betreuungsquote zwischen 10,6 % im Landkreis Tübingen und 0,5 % im Landkreis Freudenstadt, in den Stadtkreisen zwischen 20,6 % in der Stadt Heidelberg und 2,6 % in der Stadt Pforzheim.

Schaubild 5:
Betreuungsquote für Kinder unter 3 Jahren

Stichtag: 15.01.2006



Die konkreten Werte zu den einzelnen Stadt- und Landkreisen können der Tabelle im Anhang entnommen werden. Eine Karte aller Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg veranschaulicht die unterschiedlichen Betreuungsquoten in den einzelnen Stadt- und Landkreisen.

3. Betreuungssituation der Kinder im Kindergartenalter:

I

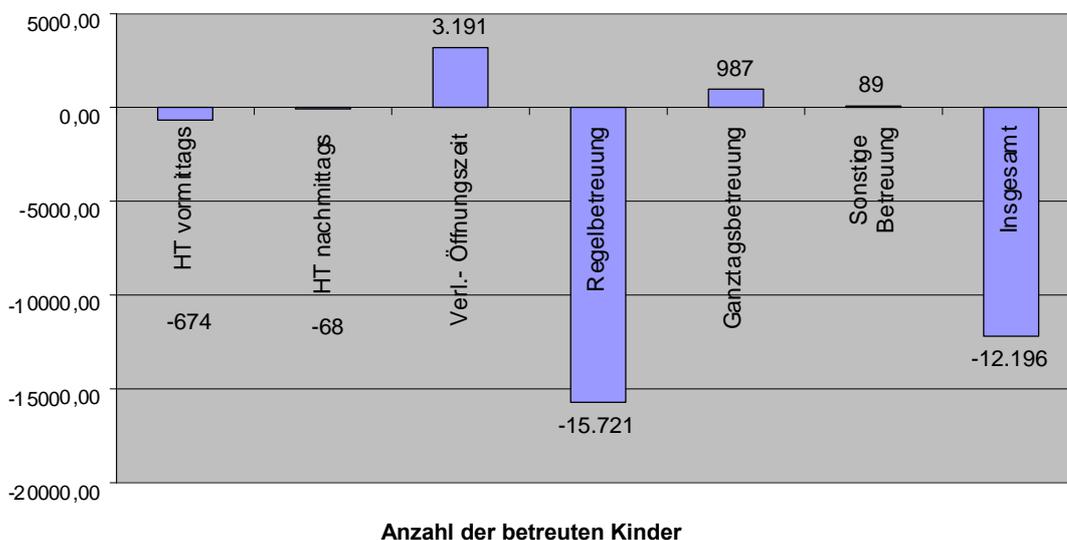
Zum Stichtag 15.01.2006 wurden insgesamt 337.175 Kinder ab dem 3 Lebensjahr bis zum Schuleintritt (betreute Kinder im Kindergartenalter) in allen Formen der Kindertageseinrichtungen betreut. Das sind insgesamt 12.196 weniger als im Vorjahr. Der stärkste Rückgang ist – wie schon die Entwicklung bei den Gruppen gezeigt hat – bei der Regelbetreuung (-15.721) festzustellen, während bei der Ganztagsbetreuung (+987) und bei der Betreuung in verlängerter Öffnungszeit (+3.191) Zuwächse zu verzeichnen sind.

Tabelle 5:
Anzahl der betreuten Kinder im Kindergartenalter nach Betreuungszeiten

Betreuungszeiten	Stichtag: 15.01.2006		Stichtag: 15.01.2005		Diff. zum Vorjahr
	abs.	vH	abs.	vH	abs.
HT vormittags	7.600	2,25	8.274	2,37	-674
HT nachmittags	463	0,14	531	0,15	-68
Verl.- Öffnungszeit	110.939	32,90	107.748	30,84	3.191
Regelbetreuung	191.551	56,81	207.272	59,33	-15.721
Ganztagsbetreuung	24.684	7,32	23.697	6,78	987
Sonstige Betreuung	1.938	0,57	1.849	0,53	89
Insgesamt	337.175	100,00	349.371	100,00	-12.196

Die prozentualen Veränderungen werden aus dem folgenden Schaubild deutlich; die relativ größte Veränderung gab es bei der Halbtagsbetreuung am Nachmittag bei niedrigen absoluten Zahlen; diese Betreuungsform ging um 12,8 % zurück, die Halbtagsbetreuung am Vormittag um 8,2 % und dann die Regelbetreuung um 7,5%.

Schaubild 6:
Absolute Veränderungen am 15.01.2006 zum Vorjahr nach Betreuungszeiten



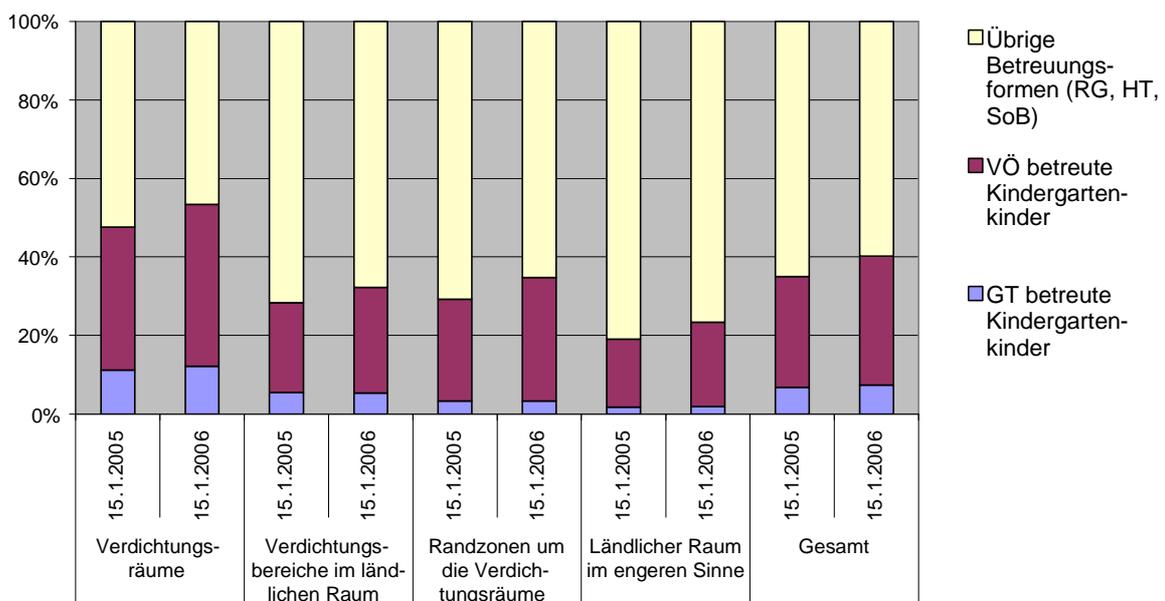
Während in den Landkreisen noch 62,7 % der Kinder vor- und nachmittags mit einer Unterbrechung über Mittag (Regelbetreuung) betreut werden, sind es in den Stadtkreisen im Durchschnitt nur noch 25 %. In den Stadtkreisen erhalten schon 73 % der Kinder eine Ganztagsbetreuung oder eine Betreuung in verlängerten Öffnungszeiten, also in einer Betreuungsform, bei der zumindest eine Halbtagsberufstätigkeit der Eltern/Mutter möglich ist.

Tabelle 6:
Anzahl der betreuten Kinder im Kindergartenalter nach Betreuungszeiten und Stadt- bzw. Landkreisen

Betreuungszeiten	Landkreise		Stadtkreise	
	abs.	vH	abs.	vH
HT vormittags	7.079	2,49	521	0,99
HT nachmittags	409	0,14	54	0,10
Verl.- Öffnungszeit	85.109	29,91	25.830	49,04
Regelbetreuung	178.301	62,67	13.250	25,16
Ganztagsbetreuung	11.988	4,21	12.696	24,11
Sonstige Betreuung	1.622	0,57	316	0,60
Insgesamt	284.508	100,00	52.667	100,00

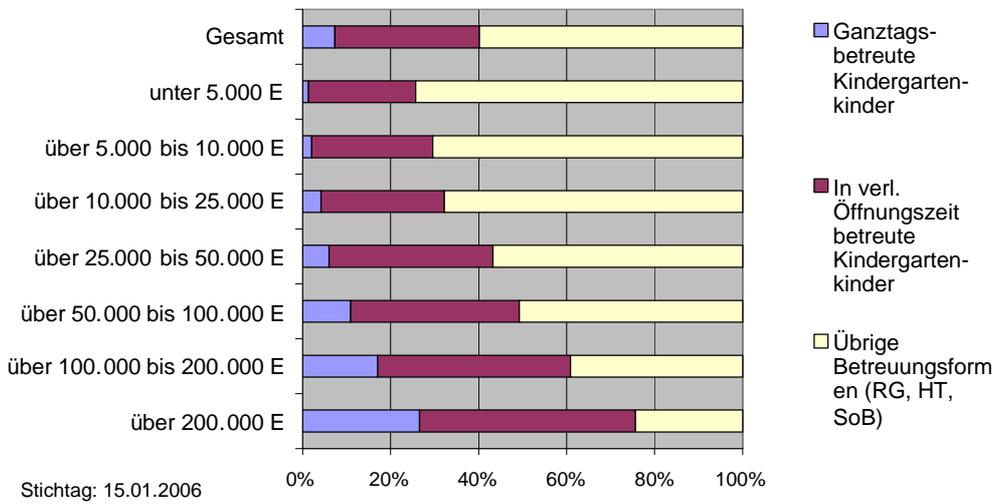
Das folgende Schaubild zeigt die Veränderungen zum Vorjahr in den einzelnen unterschiedlichen Raumkategorien, wie sie im Landesentwicklungsplan (s. o.g. Broschüre S.12) aufgestellt sind. Danach sind in allen Raumkategorien zumindest bei der verlängerten Öffnungszeit kleinere Zuwächse zu verzeichnen.

Schaubild 7
Betreuungsprofil der Kindergartenkinder nach Raumkategorien



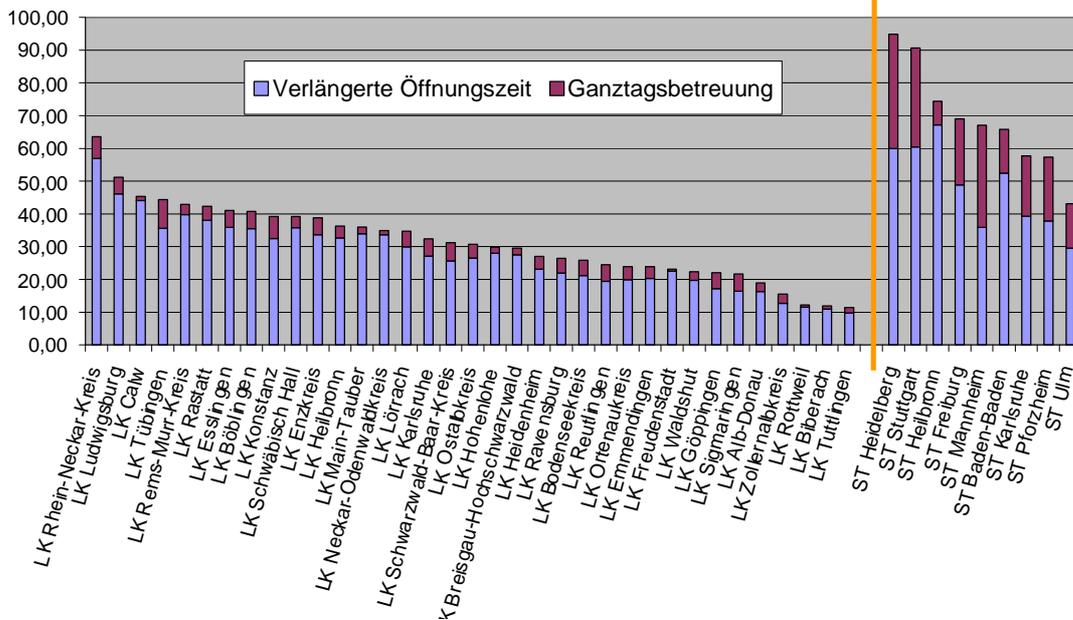
Dieser Trend setzt sich bei den Gemeindegrößenklassen fort; wie im Vorjahr ist die Wahrscheinlichkeit, eine Ganztagsbetreuung oder eine Betreuung in verlängerter Öffnungszeit zu erhalten höher je größer die Gemeinde ist.

Schaubild 8:
Betreuungsprofil der Kindergartenkinder nach Gemeindegrößenklassen



Die Darstellung der einzelnen Stadt- und Landkreise zeigt, dass es Stadtkreise gibt, in denen das Betreuungsangebot zu über 90 % aus Ganztagsbetreuung bzw. Betreuung in verlängerter Öffnungszeit besteht. Die Städte Heidelberg und Stuttgart liegen hier ganz vorne mit 94,8 % bzw. 90,7 %. In den Landkreisen schwankt der Anteil zwischen 63,5 % im Rhein-Neckar-Kreis und 11,4 % im Landkreis Tuttlingen für diese beiden Betreuungsangebote.

Schaubild 9:
Prozentualer Anteil der ganztags bzw. in verlängerter Öffnungszeit betreuten Kinder an der Gesamtzahl der betreuten Kindergartenkinder
 Stichtag: 15.01.2006



Die Betreuungsquote für die Kinder im Kindergartenalter ist insofern weniger bedeutsam, weil davon ausgegangen werden kann, dass in allen Land- und Stadtkreisen der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz erfüllt werden kann. Dass die Betreuungsquote nicht bei 100 % liegen kann ist nahe liegend, weil – wie allgemein bekannt – nicht alle Kinder tatsächlich einen Kindergarten besuchen, zum Teil weil sie andere Betreuungsangebote in Anspruch nehmen, zum Teil weil es die Eltern aus unterschiedlichsten Gründen nicht wollen. Auch die Verschiebung des Einschulungstermins auf den September bzw. die Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung führt dazu, dass die Betreuungsquote niedriger wird, weil die Bezugsgröße in der Wohnbevölkerung gleich bleibt (3,5 Jahrgänge), aber einige Kinder dann nicht mehr im Kindergarten betreut werden, sondern bereits in die Schule gehen. Auch das Phänomen, dass in den Landkreisen die Betreuungsquote höher liegt als in den Stadtkreisen, kann mit diesen genannten Faktoren zusammenhängen.

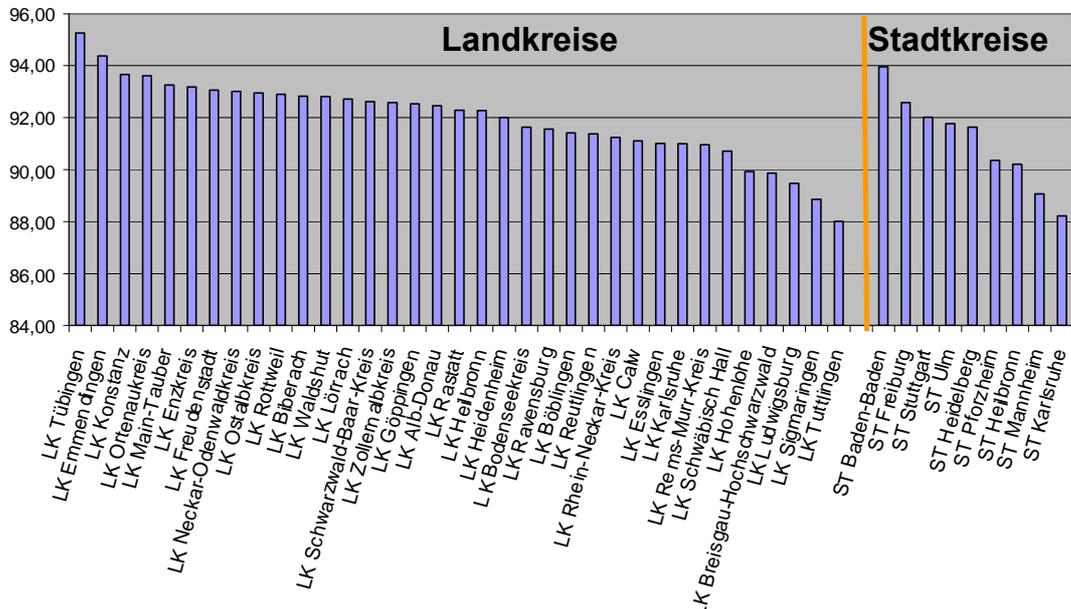
**Tabelle 7:
Betreuungsquoten für die Kinder im Kindergartenalter nach Land- bzw. Stadtkreisen**

Stadt-/ Landkreise	Stichtag: 15.01.2006			Betreuungs-
	Betreute Kinder im Kindergarten- alter	Bevölkerung im Kinder- gartenalter (3,5 Jahrgänge)	Betreuungs- quote	quote 15.01.2005
	abs.	abs.	vH	vH
Landkreise	284.508	309.814	91,83	92,41
Stadtkreise	52.667	57.979	90,84	90,72
Baden-Württemberg	337.175	367.793	91,68	92,15

Die Werte für die einzelnen Stadt- und Landkreise¹ zeigen jedoch erhebliche Schwankungen. In den Landkreisen streut dieser Wert zwischen 95,3 % im Landkreis Tübingen und 88 % im Landkreis Tuttlingen, in den Stadtkreisen zwischen 94 % in der Stadt Baden-Baden und 88 % in der Stadt Karlsruhe

¹ Die Kreisangehörigen Städte mit eigenem Jugendamt sind bei der landesweiten und kreisvergleichenden Betrachtung in die jeweiligen Landkreise einbezogen, weil es in anderen Landkreisen auch Städte vergleichbarer Größe gibt, die kein eigenes Jugendamt haben und in gleicher Verantwortung zur Schaffung von Betreuungsangeboten stehen wie Städte mit einem Jugendamt. Im Anhang sind jedoch die Betreuungsquoten auch für die kreisangehörigen Städte mit eigenem Jugendamt zur Information ausgewiesen.

Schaubild 10
Betreuungsquote für die Kinder im Kindergartenalter
 Stichtag: 15.01.2006



Die konkreten Werte für die Stadt- und Landkreise können der Tabelle im Anhang entnommen werden; in einer Landkarte sind dort auch die unterschiedlichen Betreuungsquoten dargestellt.

4. Betreuungssituation der Schulkinder

Zum Stichtag 15.1.2006 wurden in Schülerhorten, Horten an Schulen, altersgemischten Einrichtungen und sonstigen Einrichtungen mit Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII/KJHG² 20.605 Schulkinder betreut. Im Vergleich zum Vorjahr sind dies 706 Schüler = 3,5 % mehr. Die Aufteilung nach den Stadtkreisen und den Landkreisen hat sich dabei kaum verändert: ca. 52 % der betreuten Kinder leben in Landkreisen, ca. 48 % in den Stadtkreisen.

**Tabelle 8:
Betreute Schulkinder in den Stadt- bzw. Landkreisen**

Stadt-/ Landkreise	Stichtag: 15.1.2006		Stichtag: 15.1.2005	
	abs.	vH	abs	vH
Landkreise	10.671	51,79	10.292	51,72
Stadtkreise	9.934	48,21	9.607	48,28
Summe	20.605	100,00	19.899	100,00

Auch bei der Verteilung auf die Gruppenarten haben sich keine großen Verschiebungen ergeben, wie die folgende Tabelle zeigt. Ca. 42 % der Schulkinder werden in Schülerhortgruppen betreut, ca. 25 % in Gruppen in Horten an Schulen und ca. 25 % in altersgemischten Gruppen.

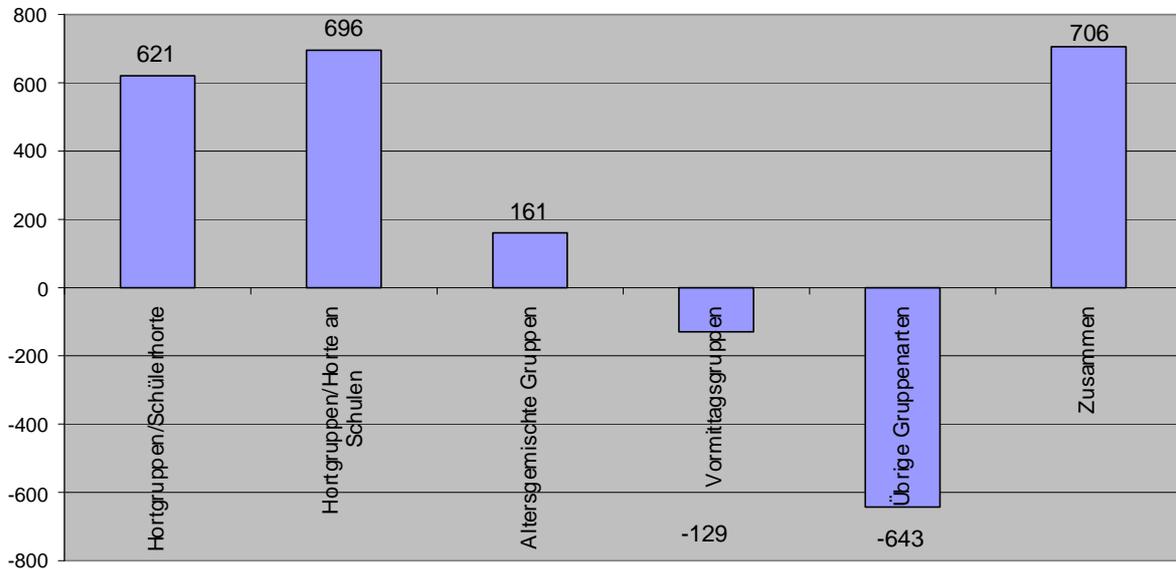
**Tabelle 9:
Betreute Schulkinder nach Gruppenarten**

Gruppenarten	Stichtag: 15.01.2006		Stichtag: 15.01.2005	
	abs.	vH	abs.	vH
Hortgruppen/Schülerhorte	8.649	41,98	8.028	40,34
Hortgruppen/Horte an Schulen	5.042	24,47	4.346	21,84
Altersgemischte Gruppen	5.067	24,59	4.906	24,65
Vormittagsgruppen	550	2,67	679	3,41
Übrige Gruppenarten	1.297	6,29	1.940	9,75
Zusammen	20.605	100,00	19.899	100,00

Das folgende Schaubild veranschaulicht eindrücklich, dass die Zunahme der betreuten Schulkinder auf die drei Hauptformen der Schülerbetreuung im Rahmen der Jugendhilfe zurückzuführen ist; die klassischen Hortgruppen, die Gruppen in Horten an Schulen und die altersgemischten Gruppen.

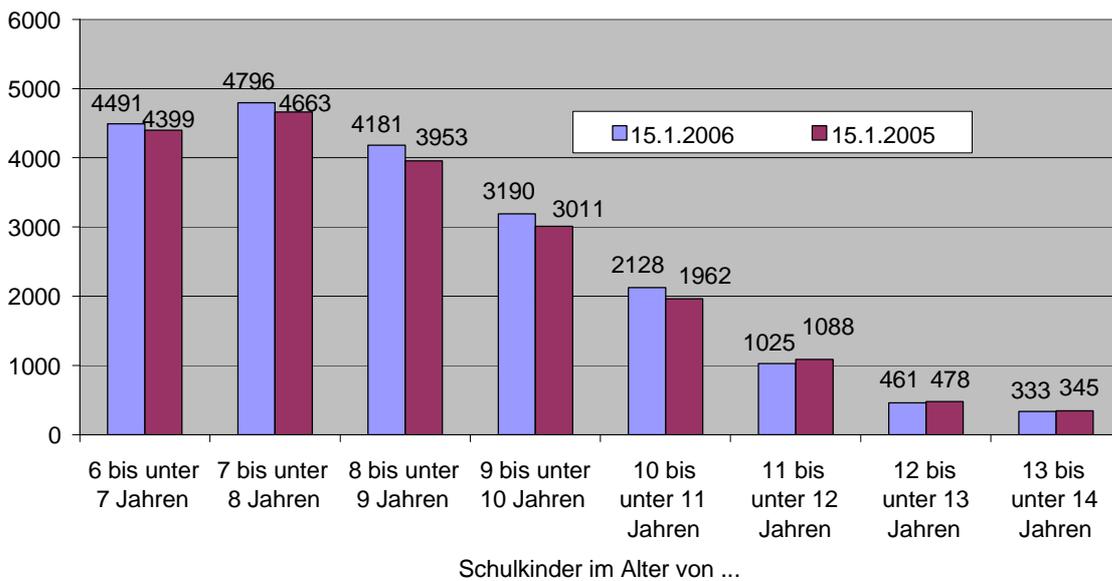
² Nicht berücksichtigt sind hier schulische und sonstige Betreuungsangebote an Schulen, die keine Betriebserlaubnis benötigen, z.B. im Rahmen des Programms „Jugendbegleiter“ oder Kernzeitenbetreuung. Insofern wird hier nur ein Ausschnitt des Betreuungsangebotes für Schulkinder dargestellt.

Schaubild 11
Betreute Schulkinder nach Gruppenarten -
Veränderungen zum Vorjahr



Bei der Verteilung der Schüler auf die Altersjahrgänge gibt es gegenüber dem Vorjahr keine großen Veränderungen, wie das folgende Schaubild zeigt. Nach wie vor stellen die ersten vier Jahrgänge ca. 81 % der Schüler, die übrigen vier Jahrgänge ca. 19 %.

Schaubild 12
Anzahl der betreuten Schulkinder nach
Altersjahrgängen



Zur Berechnung der **Betreuungsquote**, d.h. des Anteils der betreuten Schulkinder unter 14 Jahren an der Gesamtzahl der Kinder unter 14 Jahren, wurden 7,5 Jahrgänge zu Grunde

gelegt, weil davon ausgegangen wird, dass von den 6 bis unter 7-jährigen Kindern ca. die Hälfte noch nicht die Schule besuchen. Die Betreuungsquote hat sich insgesamt wenig von 2,25 % im Jahr 2005 auf 2,36 % im Jahr 2006 erhöht. In den Landkreisen liegt sie nun bei 1,43 %, in den Stadtkreisen bei 7,84 %

**Tabelle 10:
Betreuungsquote für die Schulkinder**

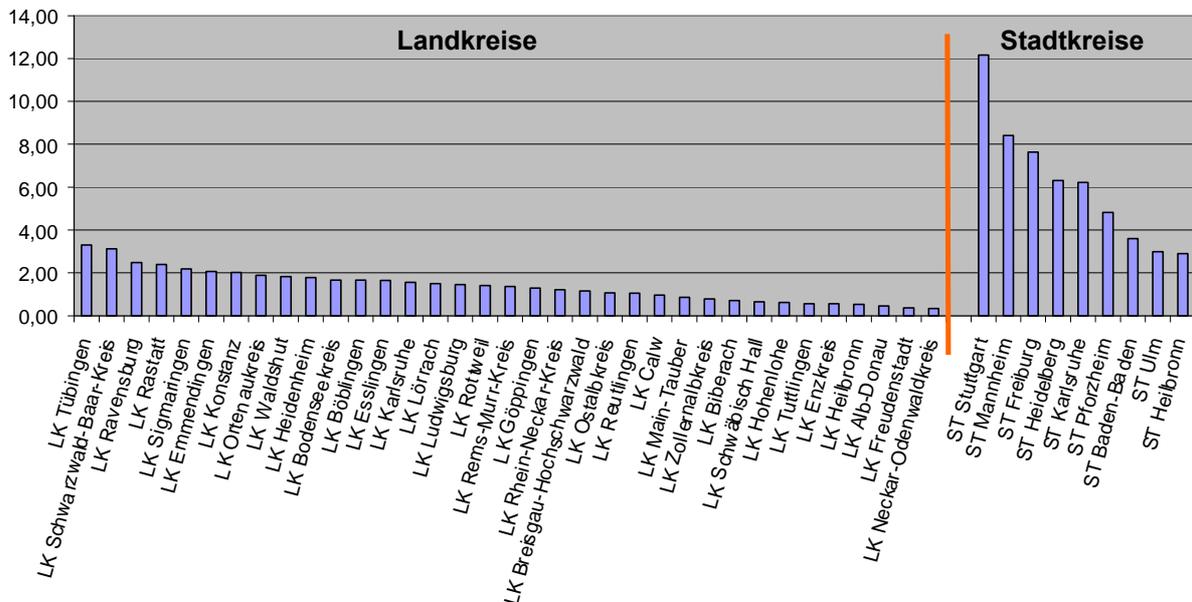
Stadt-/ Landkreise	Stichtag: 15.01.2006			Betreuungs- quote 2005
	Zahl der betreuten Schulkinder	Bevölkerung Schulkinder (7,5 Jahrgänge)	Betreuungs- quote für Schulkinder	
	abs	abs	vH	vH
Landkreise	10.671	747.780	1,43	1,36
Stadtkreise	9.934	126.755	7,84	7,53
Baden-Württemberg	20.605	874.535	2,36	2,25

Die Darstellung der Betreuungsquote auf die einzelnen Landkreise und Stadtkreise zeigt erhebliche Varianzen: Im Landkreis Tübingen liegt sie mit 3,3 % am höchsten, im Landkreis Neckar-Odenwald mit 0,35 % am niedrigsten. In den Stadtkreisen streut der Wert zwischen 12,2 % in der Stadt Stuttgart und 2,9 % in der Stadt Heilbronn. (siehe folgendes Schaubild)

Schaubild 13

Betreuungsquote für Schulkinder

Stichtag: 15.01.2006



Im Anhang sind die Werte für die einzelnen Stadt- und Landkreise aufgeführt und in einer Karte veranschaulicht.

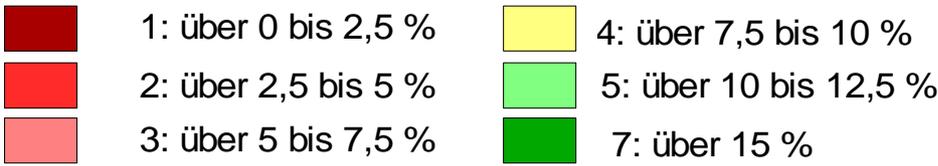
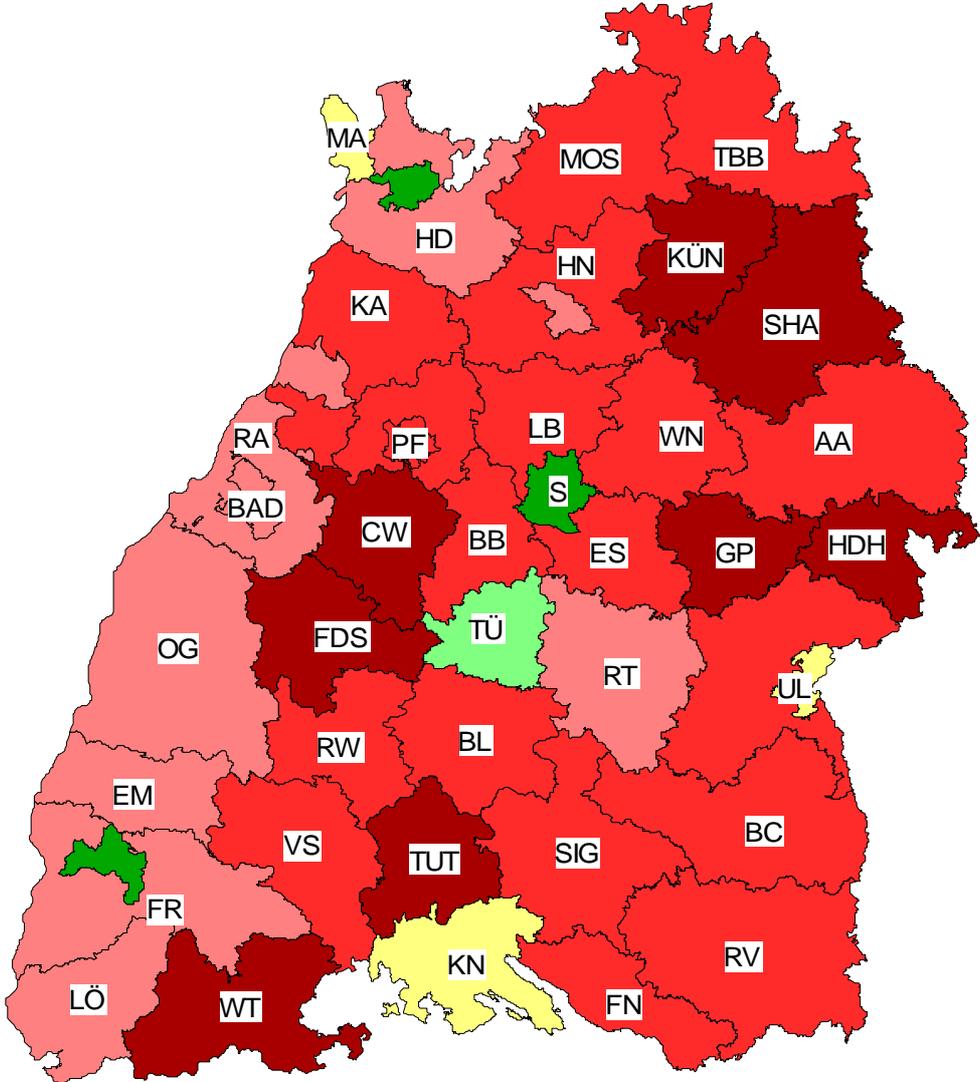
Anhang:

Betreuungsquote für die Kinder unter 3 Jahren (Kleinkinder)
nach Stadt- und Landkreisen

Stadt- bzw. Landkreis	Betreute Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren	Wohnbevöl- kerung 0 bis unter 3 Jahren	Betreuungs- quote
	abs.	abs.	vH
LK Alb-Donau_Kreis	147	5.698	2,58
LK Biberach	160	5.625	2,84
LK Böblingen	349	10.674	3,27
LK Bodenseekreis	242	5.354	4,52
LK Breisgau-Hochschwarzwald	501	6.865	7,30
LK Calw	100	4.379	2,28
LK Emmendingen	268	4.366	6,14
LK Enzkreis	236	5.226	4,52
LK Esslingen	430	14.479	2,97
LK Freudenstadt	17	3.503	0,49
LK Göppingen	136	6.739	2,02
LK Heidenheim	46	3.498	1,32
LK Heilbronn	297	9.207	3,23
LK Hohenlohe	32	3.057	1,05
LK Karlsruhe	458	11.090	4,13
LK Konstanz	540	6.868	7,86
LK Lörrach	299	5.549	5,39
LK Ludwigsburg	565	14.603	3,87
LK Main-Tauber-Kreis	123	3.648	3,37
LK Neckar-Odenwaldkreis	185	4.012	4,61
LK Ortenaukreis	826	11.202	7,37
LK Ostalbkreis	244	8.918	2,74
LK Rastatt	341	5.759	5,92
LK Ravensburg	348	7.729	4,50
LK Rems-Murr-Kreis	382	11.672	3,27
LK Reutlingen	472	7.751	6,09
LK Rhein-Neckar-Kreis	995	13.777	7,22
LK Rottweil	104	3.910	2,66
LK Schwäbisch Hall	115	5.455	2,11
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	244	5.511	4,43
LK Sigmaringen	114	3.692	3,09
LK Tübingen	652	6.153	10,60
LK Tuttlingen	81	4.037	2,01
LK Waldshut	90	4.489	2,00
LK Zollernalbkreis	198	4.818	4,11
Summe Landkreise	10.337	239.313	4,32
ST Baden-Baden	82	1.184	6,93
ST Freiburg	884	5.820	15,19
ST Heidelberg	701	3.406	20,58
ST Heilbronn	225	3.414	6,59
ST Karlsruhe	556	7.439	7,47
ST Mannheim	738	7.930	9,31
ST Pforzheim	81	3.139	2,58
ST Stuttgart	2.442	15.533	15,72
ST Ulm	252	3.324	7,58
Summe Stadtkreise	5.961	51.189	11,65
Baden-Württemberg	16.298	290.502	5,61

Stichtag: 15.01.2006; Wohnbevölkerung: 31.12.2005

**Betreuungsquote für Kleinkinder in den Stadt- und Landkreisen
in Baden-Württemberg**



(6: über 12,5 bis 15 % kommt nicht vor!)

Es sind jeweils die Kennzeichen der Städte angegeben, in denen die Kreise ihren Sitz haben.

Betreuungsquote für die Kindergartenkinder nach Stadt- und Landkreisen

Stadt- bzw. Landkreis	Betreute Kinder im Kindergartenalter	Bevölkerung im Kindergartenalter (3,5 Jahrgänge)	Betreuungsquote
	abs.	abs.	vH
LK Alb-Donau-Kreis	6.875	7.436	92,46
LK Biberach	6.708	7.226	92,83
LK Böblingen	12.359	13.521	91,41
LK Bodenseekreis	6.387	6.970	91,64
LK Breisgau-Hochschwarzwald	7.950	8.847	89,87
LK Calw	5.354	5.877	91,11
LK Emmendingen	5.175	5.484	94,37
LK Enzkreis	6.575	7.056	93,18
LK Esslingen	16.241	17.846	91,01
LK Freudenstadt	4.112	4.419	93,05
LK Göppingen	8.209	8.872	92,53
LK Heidenheim	4.262	4.633	92,00
LK Heilbronn	11.498	12.462	92,27
LK Hohenlohe	3.634	4.041	89,93
LK Karlsruhe	13.291	14.605	91,00
LK Konstanz	8.369	8.936	93,66
LK Lörrach	7.079	7.636	92,71
LK Ludwigsburg	16.399	18.329	89,47
LK Main-Tauber Kreis	4.283	4.593	93,25
LK Neckar-Odenwaldkreis	4.783	5.142	93,02
LK Ortenaukreis	13.771	14.711	93,61
LK Ostalbkreis	10.856	11.680	92,95
LK Rastatt	7.047	7.636	92,29
LK Ravensburg	9.416	10.284	91,56
LK Rems-Murr-Kreis	13.312	14.636	90,96
LK Reutlingen	9.099	9.958	91,38
LK Rhein-Neckar-Kreis	16.118	17.666	91,24
LK Rottweil	4.691	5.050	92,90
LK Schwäbisch Hall	6.334	6.983	90,71
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	6.555	7.077	92,62
LK Sigmaringen	4.428	4.984	88,85
LK Tübingen	7.283	7.646	95,26
LK Tuttlingen	4.513	5.128	88,01
LK Waldshut	5.587	6.020	92,81
LK Zollernalbkreis	5.955	6.432	92,58
Summe Landkreise	284.508	309.814	91,83
ST Baden-Baden	1.352	1.439	93,95
ST Freiburg	5.949	6.426	92,58
ST Heidelberg	3.319	3.622	91,63
ST Heilbronn	3.598	3.989	90,21
ST Karlsruhe	7.249	8.218	88,21
ST Mannheim	8.254	9.268	89,06
ST Pforzheim	3.556	3.936	90,36
ST Stuttgart	15.934	17.317	92,01
ST Ulm	3.456	3.766	91,77
Summe Stadtkreise	52.667	57.979	90,84
Baden-Württemberg	337.175	367.793	91,68

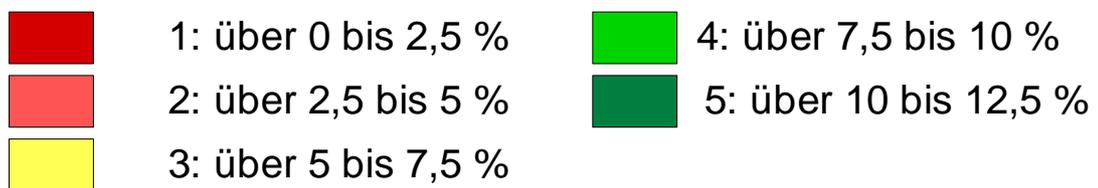
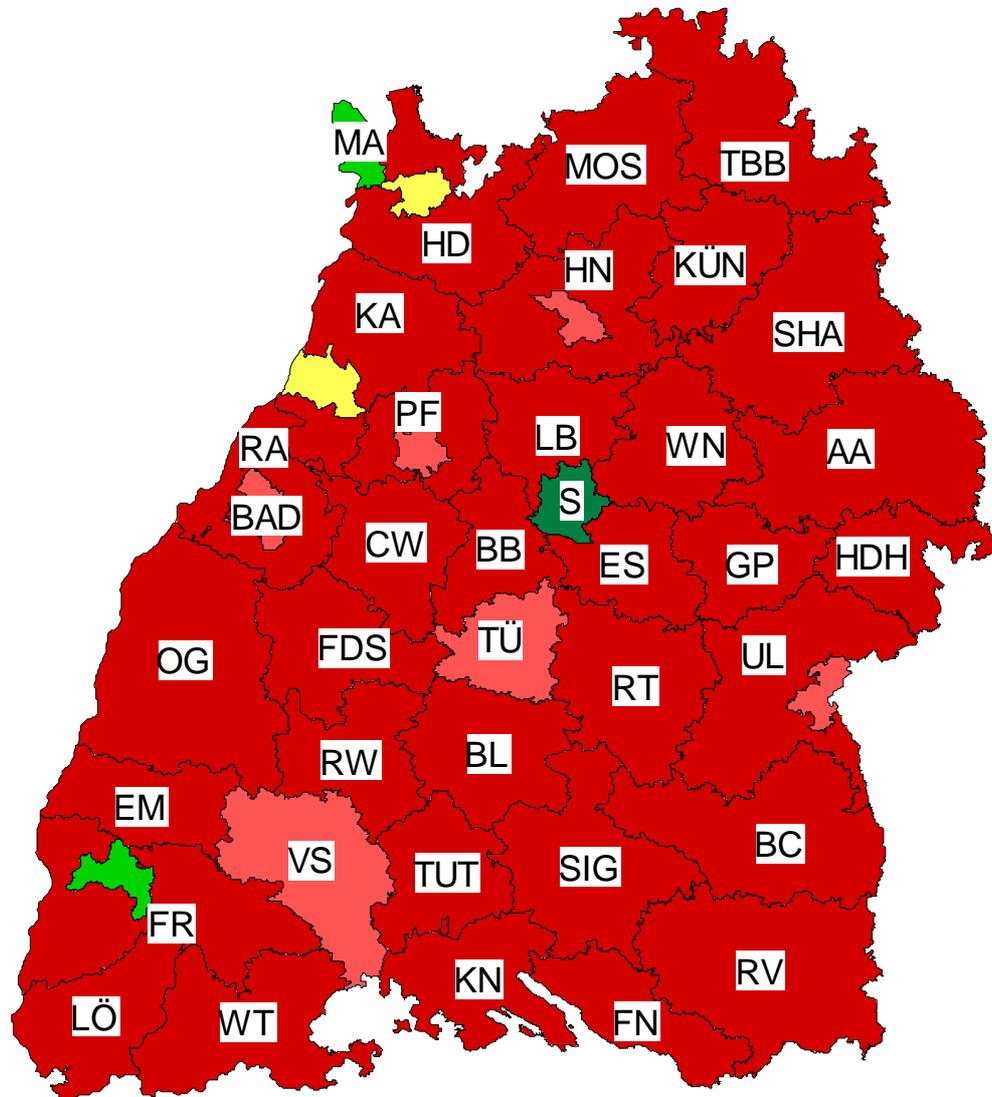
Stichtag: 15.01.2006; Wohnbevölkerung: 31.12.2005

Betreuungsquote für die Schulkinder nach Stadt- und Landkreisen

Land- und Stadtkreise	Betreute Schulkinder	Bevölkerung Schulkinder (7,5 Jahrgänge)	Betreuungsquote für Schulkinder
	abs.	abs.	vH
LK Alb-Donau-Kreis	80	17.659	0,45
LK Biberach	127	17.993	0,71
LK Böblingen	522	31.276	1,67
LK Bodenseekreis	284	17.002	1,67
LK Breisgau-Hochschwarzwald	249	21.548	1,16
LK Calw	138	14.291	0,97
LK Emmendingen	280	13.562	2,06
LK Enzkreis	99	17.784	0,56
LK Esslingen	681	41.351	1,65
LK Freudenstadt	39	10.846	0,36
LK Göppingen	282	21.776	1,30
LK Heidenheim	202	11.355	1,78
LK Heilbronn	157	29.800	0,53
LK Hohenlohe	60	9.721	0,62
LK Karlsruhe	559	35.675	1,57
LK Konstanz	427	21.095	2,02
LK Lörrach	287	19.087	1,50
LK Ludwigsburg	616	42.291	1,46
LK Main-Tauber-Kreis	98	11.398	0,86
LK Neckar-Odenwaldkreis	44	12.689	0,35
LK Ortenaukreis	675	35.912	1,88
LK Ostalbkreis	302	28.232	1,07
LK Rastatt	447	18.698	2,39
LK Ravensburg	615	24.742	2,49
LK Rems-Murr-Kreis	482	35.353	1,36
LK Reutlingen	250	23.718	1,05
LK Rhein-Neckar-Kreis	505	41.824	1,21
LK Rottweil	183	13.008	1,41
LK Schwäbisch Hall	113	17.378	0,65
LK Schwarzwald-Baar-Kreis	547	17.472	3,13
LK Sigmaringen	270	12.403	2,18
LK Tübingen	586	17.780	3,30
LK Tuttlingen	68	11.952	0,57
LK Waldshut	267	14.640	1,82
LK Zollernalbkreis	130	16.477	0,79
Summe Landkreise	10.671	747.780	1,43
ST Baden-Baden	127	3.532	3,60
ST Freiburg	1.043	13.652	7,64
ST Heidelberg	509	8.070	6,31
ST Heilbronn	259	8.952	2,89
ST Karlsruhe	1.121	18.018	6,22
ST Mannheim	1.724	20.491	8,41
ST Pforzheim	425	8.813	4,82
ST Stuttgart	4.473	36.774	12,16
ST Ulm	253	8.455	2,99
Summe Stadtkreise	9.934	126.755	7,84
Baden-Württemberg	20.605	874.535	2,36

Stichtag: 15.01.2006; Wohnbevölkerung: 31.12.2005

**Betreuungsquote für die Schulkinder in den Stadt- und Landkreisen in
Baden-Württemberg**



Betreuungsquote nach Altersgruppen in den kreisangehörigen Städten mit eigenem Jugendamt und den Landkreisen ohne diese Städte

Stadt mit eigenem Jugendamt bzw. Landkreis ohne diese Stadt	Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren		
	Anzahl der Kinder	Wohnbevölkerung	Betreuungsquote
St Rastatt	63	1.241	5,08
St Weinheim	79	1.052	7,51
St Villingen-Schwenningen	118	2.137	5,52
St Konstanz	377	1.856	20,31
LK Rastatt o. Stadt Rastatt	278	4.518	6,15
LK Rhein-Neckarkreis o. Stadt Weinheim	916	12.725	7,20
LK Schwarzwald-Baar-Kreis o. Stadt Villingen-Schwenningen	126	3.374	3,73
LK Konstanz o. Stadt Konstanz	163	5.012	3,25
Stadt mit eigenem Jugendamt bzw. Landkreis ohne diese Stadt	Kinder im Kindergartenalter		
	Anzahl der Kinder	Wohnbevölkerung (3,5 Jahrgänge)	Betreuungsquote
St Rastatt	1.436	1.528	94,01
St Weinheim	1.315	1.369	96,06
St Villingen-Schwenningen	2.526	2.671	94,57
St Konstanz	2.075	2.183	95,05
LK Rastatt o. Stadt Rastatt	5.611	6.109	91,86
LK Rhein-Neckarkreis o. Stadt Weinheim	14.803	16.297	90,84
LK Schwarzwald-Baar-Kreis o. Stadt Villingen-Schwenningen	4.029	4.406	91,44
LK Konstanz o. Stadt Konstanz	6.294	6.753	93,21
Stadt mit eigenem Jugendamt bzw. Landkreis ohne diese Stadt	Schulkinder		
	Anzahl der Kinder	Wohnbevölkerung (7,5 Jahrgänge)	Betreuungsquote
St Rastatt	205	3.443	5,95
St Weinheim	81	3.210	2,52
St Villingen-Schwenningen	340	6.314	5,38
St Konstanz	219	5.037	4,35
LK Rastatt o. Stadt Rastatt	242	15.256	1,59
LK Rhein-Neckarkreis o. Stadt Weinheim	424	38.614	1,10
LK Schwarzwald-Baar-Kreis o. Stadt Villingen-Schwenningen	207	11.158	1,86
LK Konstanz o. Stadt Konstanz	208	16.058	1,30

Stichtag: 15.01.2006; Wohnbevölkerung: 31.12.2005

März 2007

Herausgeber:

Kommunalverband für Jugend

und Soziales Baden-Württemberg

Dezernat Jugend – Landesjugendamt

Verfasser:

Bernd Hausmann

Lindenspürstraße 39

70176 Stuttgart

Kontakt:

Telefon: 0711 6375-211

Telefax: 0711 6375-449

info@kvjs.de

www.kvjs.de